Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 49 (2007)

Heft: 282

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Verlag Filmbulletin

Hard 4, Postfach 68, CH-8408 Winterthur Telefon +41 (0) 52 226 05 55 Telefax +41 (0) 52 226 05 56 info@filmbulletin.ch

Redaktion Walt R. Vian Redaktioneller Mitarbeiter:

Josef Stutzer

Inserateverwaltung Filmbulletin, Kathrin Halter

Gestaltung, Layout und Realisation design_konzept Rolf Zöllig sgd cgc Roll Zollig sgd cgc Hard 10, CH-8408 Winterthur Telefon +41 (0) 52 222 05 05 Telefax +41 (0) 52 222 00 51 zoe@rolfzoellig.ch

Produktion

Druck, Ausrüsten: Mattenbach AG Mattenbachstrasse 2 Postfach, 8411 Winterthur Telefon + 41 (0) 52 2345 252 Telefax + 41 (0) 52 2345 253 office@mattenbach.ch www.mattenbach.ch

Versand: Brülisauer Buchbinderei AG, Wiler Strasse 73 CH-9202 Gossau Telefon +41 (0) 71 385 05 05 Telefax +41 (0) 71 385 05 04

Mitarbeiter dieser Nummer Kathrin Halter, Matthias Christen. Frank Arnold, Erwin Schaar, Johannes Binotto, Hans Dünki, Gerhard Midding Jürgen Kasten, Daniela Sannwald, Doris Senn, Sarah Stähli

Fotos Wir bedanken uns bei: trigon-film, Ennetbaden; Cinémathèque suisse Dokumentationsstelle Zürich, Filmcoopi, Frenetic Films, Dokumentation HGKZ, Tom Kawara, Rolf Lyssy, Monopole Pathé Films, Iwan Schumacher, Schweizer Fernsehen, Schweizer Fernsenen, Stamm Film; Warner Bros., Zürich; epix, Berlin; Deutsches Filminstitut DIF, Frankfurt a. M.; Bavaria Film International, München

Vertrieb Deutschland

Schüren Verlag Universitätsstrasse 55 D-35037 Marburg Telefon +49 (0) 6421 6 30 84 Telefax +49 (0) 6421 68 11 90 ahnemann@ schueren-verlag.de www.schueren-verlag.de

Kontoverbindungen

Postamt Zürich: PC-Konto 80 – 49249 – 3 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale Winterthur Konto Nr.: 3532 – 8.58 84 29.8

Abonnemente Filmbulletin erscheint 2007 neunmal. Jahresabonnement:

CHF 69.- | Euro 45.-übrige Länder zuzüglich Porto

© 2007 Filmbulletin ISSN 0257-7852

Filmbulletin 49. Jahrgang Der Filmberater 67. Jahrgang **ZOOM** 59. Jahrgang

Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

Bundesamt für Kultur Sektion Film (EDI), Bern



Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich

FACHSTELLE *kultur* kanton zürich

Stadt Winterthur



Filmbulletin - Kino in Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

Filmbulletin - Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

In eigener Sache

Kurz belichtet

Günter Lamprecht in BERLIN ALEXANDERPLATZ Regie: Rainer Werner Fassbinder



Eine Zeitschrift wie «Filmbulletin» braucht, wie jede Kulturarbeit, Anerkennung. Deshalb freuen wir uns, dass Walt R. Vians unermüdliches Engagement und sein Idealismus honoriert

Der Stiftungsrat der UBS Kulturstiftung hat Walt R. Vian für seine langjährige, engagierte Vermittlungstätigkeit als Chefredaktor von «Filmbulletin - Kino in Augenhöhe» mit einem Anerkennungsbeitrag ausgezeichnet.

Wir gratulieren ganz herzlich

Ruth Hahn Kathrin Halter **Josef Stutzer** Rolf Zöllig

Das andere Kino

Berlin Alexanderplatz

Das Kino Babylon in Berlin zeigt aus Anlass des fünfundzwanzigsten Todestags von Rainer Werner Fassbinder eine grosse Fassbinder-Retrospektive mit insgesamt 28 Spielfilmen. Am Wochenende vom 30. Juni / 1. Juli wird die restaurierte Fassung von BERLIN ALEXANDERPLATZ auf der grossen Leinwand vollständig zu sehen sein.

Auch das Kino Arsenal in Berlin zeigt noch bis Ende Juli eine Fassbinder-Retrospektive. Die Reihe «Written on the Wind» versteht sich aber auch als «Gruppenbild mit RWF»: begleitend zu den Filmen von Fassbinder wird jeweils eine Person aus den Credits mit einem Referenzfilm vorgestellt. Im Juli ergänzen sich so etwa in einem Jahr MIT DREIZEHN MONDEN mit BILDNIS EINER TRINKERIN von Ulrike Ottinger (Referenzperson ist Volker Spengler), DIE DRITTE GENERATION (mit Udo Kier) mit the last trip to harrisburg (von Udo Kier) oder LILI MARLEEN mit MALINA von Werner Schroeter, wo Juliane Lorenz beide Male für den Schnitt mitverantwortlich zeichnet. Den Abschluss der Reihe bildet auch hier die Kinoaufführung von BERLIN ALEXAN-DERPLATZ REMASTERED (26.-31.7.).

Kino Babylon, Rosa-Luxemburg-Str. 30, D-10178 Berlin, www.babylonberlin.de

Kino Arsenal, Potsdamer Strasse 2, D-10785 Berlin www.fdk-berlin.de/de/arsenal/programm.html

Mit seinem Juni/Juli-Programm widmet das Filmpodium Biel/Bienne dem Tango eine Hommage. Sie reicht zeitlich von last tango in paris von Bernardo Bertolucci (1972) bis zu JE NE suis pas là pour être aimé von Stéphane Brizé (2005). TANGOS - EL EXILIO